



# EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

**Bescheinigungs-Nr.:** EU-OG 031

**Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:** TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Westendstr. 199  
80686 München – Deutschland  
Kennnummer 0036

**Bescheinigungsinhaber:** Hans Jungblut GmbH & Co. KG  
Ostheimer Straße 171  
51107 Köln – Deutschland

**Hersteller des Prüfmusters:** Hans Jungblut GmbH & Co. KG  
(Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)  
Ostheimer Straße 171  
51107 Köln – Deutschland

**Produkt:** Geschwindigkeitsbegrenzer, geschwindigkeitsdetektierendes und auslösendes Element als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit

**Typ:** HJ 250 Z10 und HJ 300 Z10

**Richtlinie:** 2014/33/EU

**Prüfgrundlage:** EN 81-20:2014  
EN 81-50:2014  
EN 81-1:1998+A3:2009  
EN 81-2:1998+A3:2009

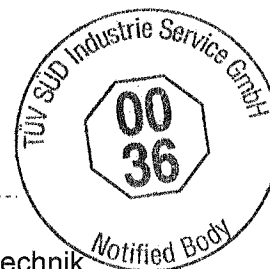
**Prüfbericht:** EU-OG 031 vom 01.03.2016

**Ergebnis:** Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.

**Ausstellungsdatum:** 01.03.2016

**Gültigkeitsdatum:** ab 20.04.2016

Achim Janocha  
Zertifizierstelle der Fördertechnik



**1 Anwendungsbereich**

1.1 Allgemein

1.1.1 Antriebsseil

Art Rundlitzenseil aus Stahldrähten  
Durchmesser 6 – 8 mm

1.1.2 Minimale Spannkraft (vom Spangewicht erzeugte, auf die Umlenkrollenachse wirkende Kraft)

Empirisch ermittelte Spannkraft (Seil und Rille im Neuzustand) 120 N  
Rechnerisch ermittelte Spannkraft (bei einer Reibungszahl  $\mu = 0,09$ ) 940 N  
Zugkraft in Abwärtsrichtung bei angegebener Spannkraft 650 N

Das Sicherheitsbauteil kann folgende zwei Sicherheitsfunktionen erfüllen (1.2 und 1.3).

1.2 Verwendung als Geschwindigkeitsbegrenzer - Zulässige Geschwindigkeiten

Seilscheibe	Ø 250 mm	Ø 300 mm
Zulässige Auslösegeschwindigkeit	0,22 – 1,60 m/s	0,25 – 2,00 m/s
Zulässige Nenngeschwindigkeit	≤ 1,39 m/s	≤ 1,74 m/s

1.3 Verwendung als ein Element der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit

Der Geschwindigkeitsbegrenzer kann als ein Element der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit verwendet werden. Die Überwachung der Geschwindigkeit in Aufwärtsrichtung kann durch den Geschwindigkeitsbegrenzer selbst und das Auslösen (Einrücken) einer Bremseinrichtung über dessen elektrische Sicherheitseinrichtung bewirkt werden.

**2 Bedingungen**

- 2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit dar. Erst in Kombination mit einem bremsenden Bauteil nach Norm, welche einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein muss, kann das entstandene System die Vorgaben an eine Schutzeinrichtung erfüllen.
- 2.2 Die eingestellte Auslösegeschwindigkeit und der Sicherheitsschalter sind gegen unbefugtes Verstellen zu plombieren (Sicherheitsschalter z. B. durch Farbversiegelung der Befestigungsschrauben).
- 2.3 Seilabzugsrichtung beliebig (jedoch mindestens 180° Umschlingung).
- 2.4 Die Drehrichtung zum Einziehen der Fangvorrichtung ist am Geschwindigkeitsbegrenzer zu kennzeichnen.
- 2.5 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Identifikationszeichnung HJ 250-Z10 oder HJ 250-Z10-P oder HJ 300-Z10 oder HJ 300-Z10-P mit Prüfvermerk vom 01.03.2016 beizufügen.
- 2.6 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

## Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-OG 031 vom 01.03.2016



Industrie Service

### 3 Hinweise

- 3.1 Veränderungen der Kenndaten im Anwendungsbereich über der Zeit sind nicht Gegenstand dieser Baumusterprüfung.
- 3.2 Mögliche zusätzliche Ausrüstungen auch in Kombination:
- Notendabschaltung
  - Abschaltung vor Erreichen der Auslösegeschwindigkeit (Vorabschaltung, wahlweise mit elektrischer Rückstellung des Sicherheitsschalters)
  - Ausführung mit oder ohne Fernauslösung
  - Absinkverhinderung mit elektrischer Überwachung der Ruhestellung
  - Einbau hängend in Schachtgrube
  - Anbau eines Encoders über herausgezogenen Wellenstumpf (direkter Antrieb), alternativ indirekt über Zahnriemen möglich
  - Anbringung eines Magnetschalters und induktiven Näherungsschalters (am Seitenbauteil) möglich
  - Ausführung mit oder ohne Prüfrille
  - Einbaulage 180° gedreht (Befestigungskonsole oben) möglich
- 3.3 Der Geschwindigkeitsbegrenzer kann unter Einhaltung der zulässigen Auslösegeschwindigkeit auch am Gegengewicht eingesetzt werden.
- 3.4 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde in Anlehnung und / oder auf Basis folgender harmonisierter Norm(en) erstellt:
- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.4 und F.7
  - EN 81-2:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.4
  - EN 81-20:2014 (D), Punkt 5.6.2.2.1.7 und 5.6.6.11
  - EN 81-50:2014 (D), Punkt 5.4 und 5.7

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung  
Nr. EU-OG 031 vom 01.03.2016**

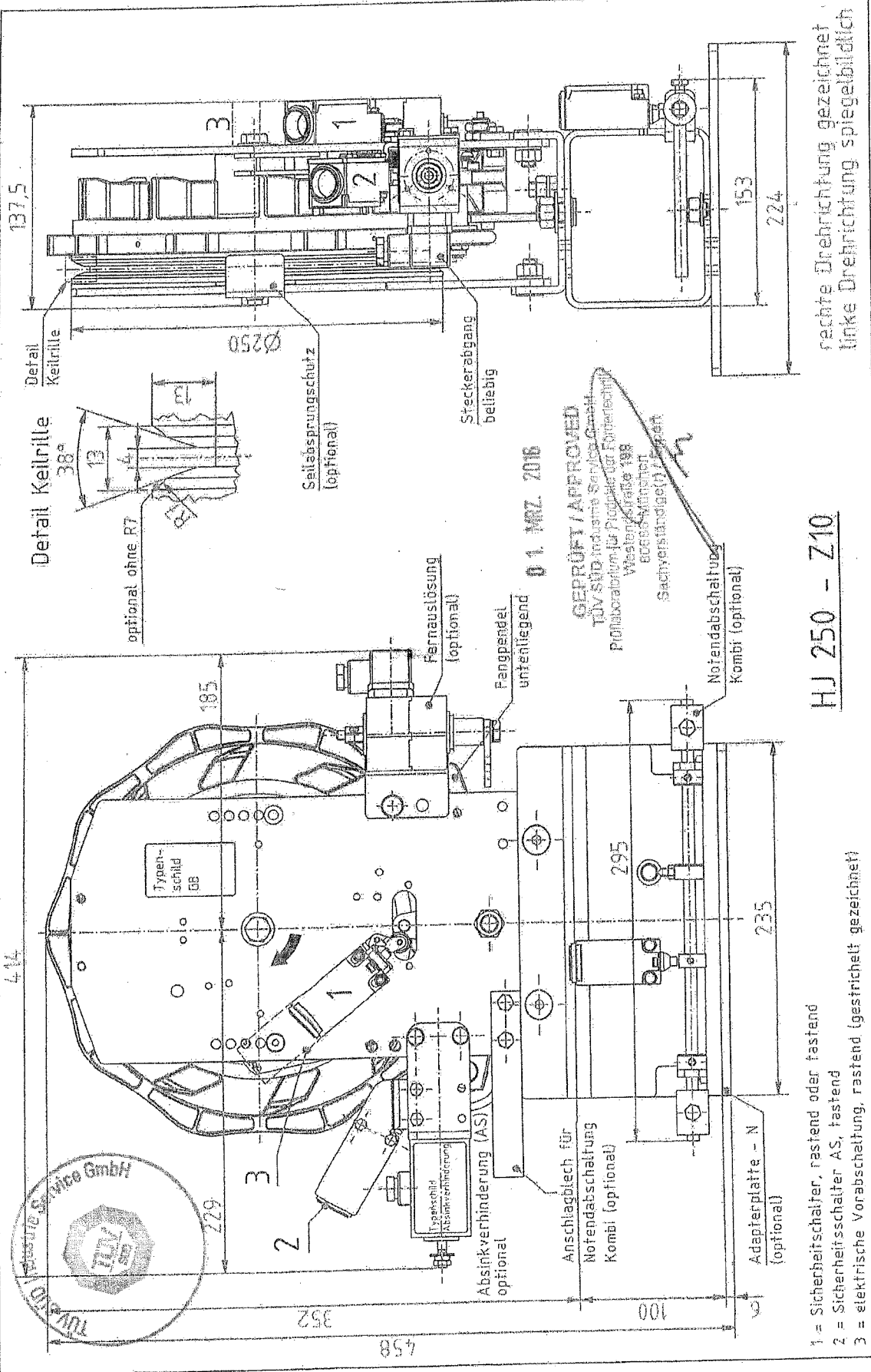


Industrie Service

**Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 01.03.2016):**

<b>Firma</b>	Hans Jungblut GmbH & Co. KG
<b>Adresse</b>	Ostheimer Straße 171 51107 Köln – Deutschland

- ENDE DOKUMENT -



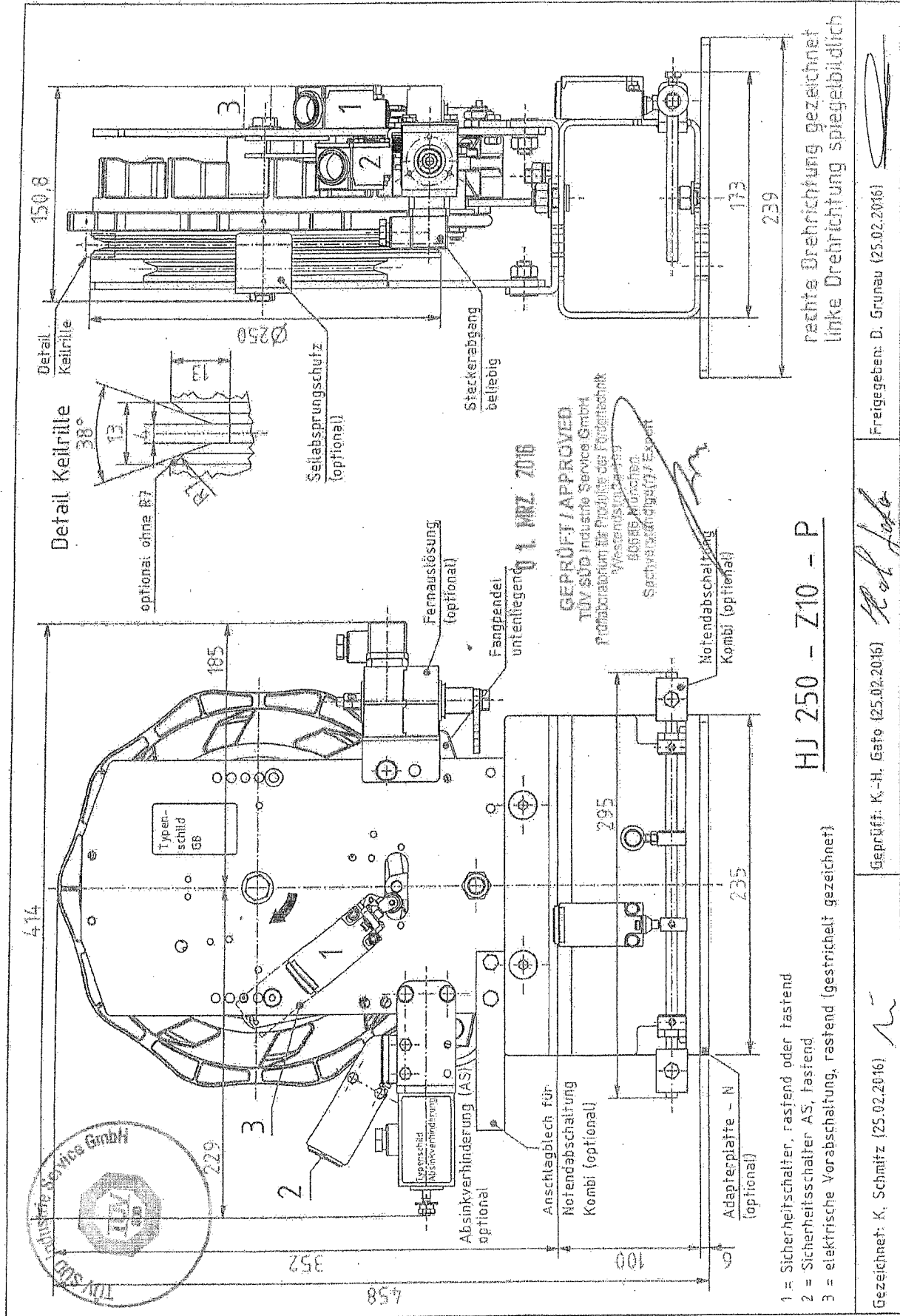
Gezeichnet: K. Schmitz (25.02.2016) *K. Schmitz*

Geprüft: K.-H. Gahr (25.02.2016) *K. Gahr*

Freigegeben: D. Grünau (25.02.2016) *D. Grünau*

HJ 250 - Z10

rechte Drehrichtung gezeichnet  
linke Drehrichtung spiegelbildlich



Detail Keilritze  
 optional ohne R7  
 38°  
 13

414

150,8

Seilabsprungschutz (optional)

185

229

352

3

2

1

1

Ø250

Fernauslösung (optional)

Fangpendel

unterliegend 1. MRZ. 2010

Stärkebasis beliebig

173

239

458

Absinkverhinderung (AS) optional

Anschlagblech für Notendabschaltung Kombi (optional)

295

235

Adapterplatte - N (optional)

Notendabschaltung Kombi (optional)

rechte Drehrichtung gezeichnet  
 linke Drehrichtung spiegeltbildlich

GERÜFT / APPROVED  
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
 Prüfzentrum für Produkte der Fertigungstechnik  
 Westendstraße 10  
 80698 München  
 Sachverständigen / Expert

- 1 = Sicherheitschalter, rastend oder tastend
- 2 = Sicherheitsschalter AS, tastend
- 3 = elektrische Vorabschaltung, rastend (gestrichelt gezeichnet)

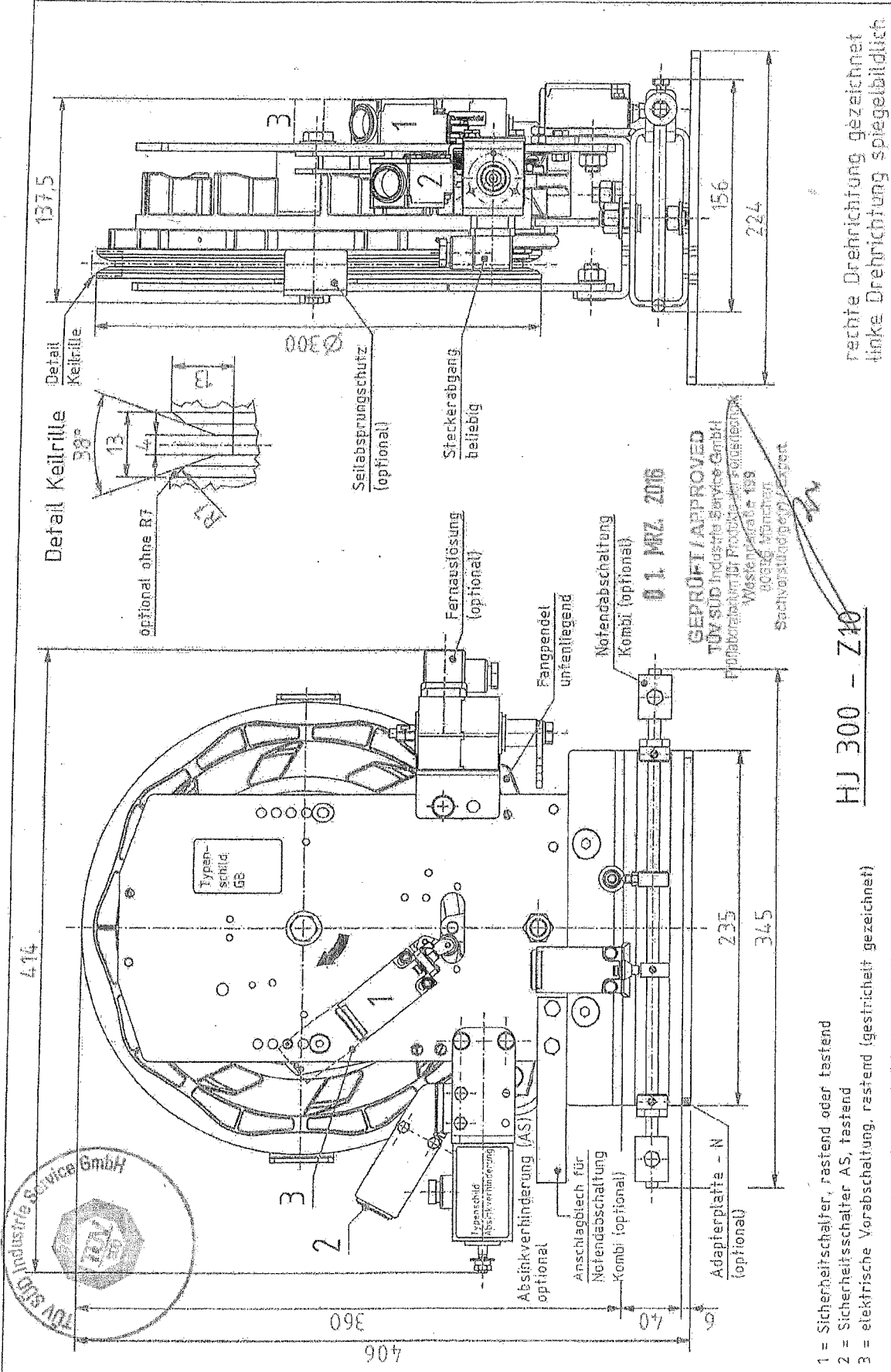
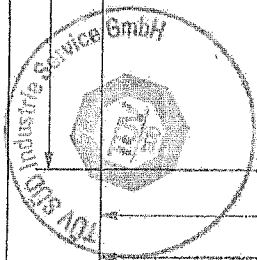
HJ 250 - Z10 - P

Gezeichnet: K. Schmitz (25.02.2016)

Geprüft: K.-H. Gato (25.02.2016)

Freigegeben: D. Grunau (25.02.2016)

*K. Schmitz*



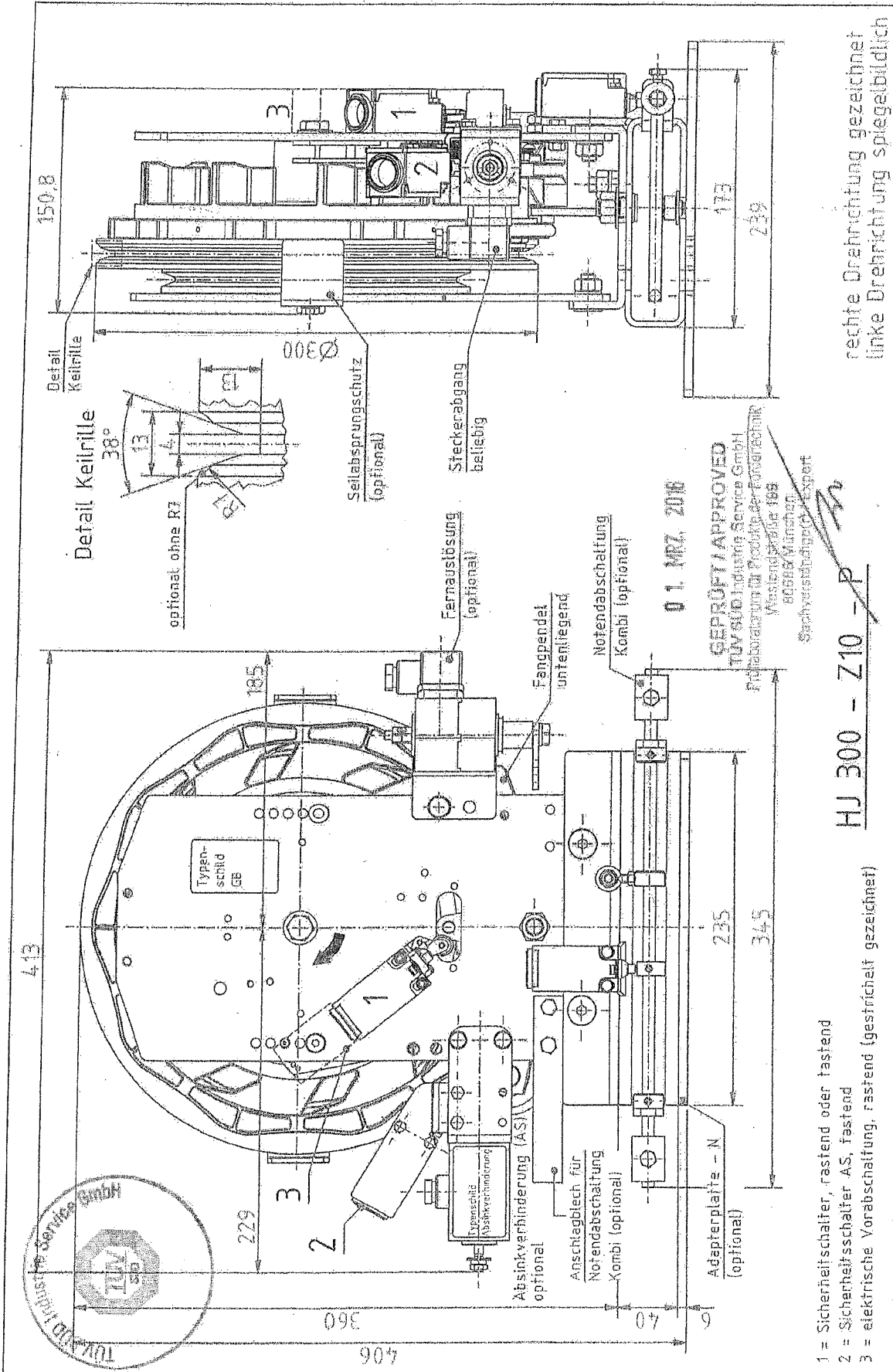
- 1 = Sicherheitschalter, tastend oder tastend
- 2 = Sicherheitsschalter AS, tastend
- 3 = elektrische Vorabschaltung, tastend (gestrichelt gezeichnet)

HJ 300 - Z10

rechte Drehrichtung gezeichnet  
linke Drehrichtung spiegelbildlich

Gezeichnet: K. Schmitz (25.02.2016) *K*  
 Geprüft: K.-H. Gato (25.02.2016) *KHG*  
 Freigegeben: D. Grünau (25.02.2016) *DG*

GEPRÜFT / APPROVED  
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
 Prüfstation für Produktzertifizierung  
 Westerntorstraße 199  
 80339 München  
 Sachverständigenamt



- 1 = Sicherheitschalter, rastend oder tastend
- 2 = Sicherheitschalter AS, rastend
- 3 = elektrische Vorabschaltung, rastend (gestrichelt gezeichnet)

Gezeichnet: K. Schmitz (25.02.2016) Geprüft: K.-H. Gsto (25.02.2016) Freigegeben: D. Grunau (25.02.2016)



## **EU-Konformitätserklärung** **für Sicherheitsbauteile gemäß EU-Aufzugs-Richtlinie 2014/33/EU, Anhang II A**

Der Hersteller erklärt, dass ein Konformitätsbewertungsverfahren erfolgreich durchgeführt wurde und die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften eingehalten wurden.

**Beschreibung des Sicherheitsbauteiles:** Geschwindigkeitsbegrenzer zur Aktivierung von Fangvorrichtungen an Aufzügen, Regalförderzeugen oder ähnlichen Förder- u. Hebemitteln.

**Typ:** HJ 250 Z10 und HJ 300 Z10

**Baujahr:** siehe Typenschild Geschwindigkeitsbegrenzer

**Das Sicherheitsbauteil entspricht folgenden Vorschriften:**

EN 81-1:1998+A3:2009  
EN 81-2:1998+A3:2009  
EN 81-20:2014 \*  
EN 81-50:2014 \*  
2006/42/EG  
EN 528:2008

**\*) gilt nicht für AGB 031/2**

**Benannte Stelle Baumusterprüfung:** TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH  
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstrasse 199, D-80686 München  
(Kennnummer: 0036)

**Baumusterprüfbescheinigungen:** EU-OG 031, AGB 031/2

**Benannte Stelle Produktionsüberwachung:** TÜV Rheinland Industrie Service GmbH  
Am Grauen Stein, 51105 Köln, Germany  
(Kennnummer: 0035)

**Benannte Stelle Kontrolle QS-System:** wie vor

**Ort, Datum/Hersteller-Unterschrift:** Köln, 20.04.2016  
**Angabe zum Unterzeichner:**



Geschäftsführer